

Datum 26.11.2019
Nr.: RA-644/2019

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Steffen Wegert (AfD-Stadtratsfraktion)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Entwicklung Infrastruktur/Gefahrenabwehr bezüglich E-Mobilität

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

bezüglich der Thematik E-Mobilität habe ich folgende Fragen.

1. Welche Anzahl an Lade-Säulen stehen im Stadtgebiet zur Verfügung?
2. Wo ist 2020 und 2021 der Bau weiterer Lade-Stationen geplant?
3. Sind der Verwaltung externe Dienstleister bekannt, bei denen defekte und abgemeldete E-Autos fachgerecht entsorgt werden können?
4. Ist es angedacht, entsprechende Entsorgungsmöglichkeiten über die städtischen Tochterunternehmen zu entwickeln und anzubieten?
5. Sind die Berufsfeuerwehr Chemnitz sowie die angehörigen Freiwilligen Feuerwehren vollumfänglich vorbereitet auf Schadensfälle mit E-Autos, vor allem im Brandfall?
6. Welches taktische Konzept verfolgt die Stadtverwaltung Chemnitz zur Abwehr der von E-Autos ausgehenden Gefahren in Bezug auf gleichartige und stadtweit einheitliche Vorgehen unter Berücksichtigung von welchen vollzogenen Ausbildungsmaßnahmen und erforderlicher spezieller Einsatzmittel für Berufs- und Freiwillige Feuerwehr der Stadt Chemnitz?
7. Welche Kosten sind für die notwendige technische Aufrüstung der Feuerwehr eingeplant?
8. Wurden zur Unterstützung des Feuerwehrbereichs externe Experten, zum Beispiel bei der IHK Südwestsachsen, angefragt, um die Einsatzkräfte auf Unfälle und Brände mit E-Autos vorzubereiten?

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.